

Antwort der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Stephan Brandner, Lukas Rehm und der Fraktion der AfD – Drucksache 21/96 –

Tätigkeiten des Bundesministeriums der Justiz

Vorbemerkung der Fragesteller

Im Rahmen der parlamentarischen Kontrolle soll mit der vorliegenden Kleinen Anfrage die Tätigkeit des Bundesministeriums der Justiz in der 20. Wahlperiode überprüft werden. Die Kleine Anfrage soll Aufschluss über die politischen, organisatorischen und kommunikativen Tätigkeiten sowie den Ressourceneinsatz des Ministeriums in der vergangenen Legislaturperiode geben.

1. Welche Gesetzentwürfe wurden in der 20. Wahlperiode durch das Bundesministerium der Justiz erstellt und in den Deutschen Bundestag eingebracht, und wie lauten jeweils Titel, Datum der Einbringung sowie der Stand des Verfahrens (bitte einzeln auflisten)?
2. Welche Verordnungen wurden in der 20. Wahlperiode durch das Bundesministerium der Justiz erlassen, und wie lauten jeweils Titel, Datum des Inkrafttretens und die jeweilige Rechtsgrundlage (bitte einzeln auflisten)?

Die Fragen 1 und 2 werden gemeinsam beantwortet.

Hinsichtlich der Titel der Gesetzentwürfe gemäß Frage 1 wird auf die Antwort der Bundesregierung zu Frage 2 der Kleinen Anfrage der Fraktion der AfD „Auslastung der im Bundesministerium der Justiz beschäftigten Juristen (Nachfrage zur Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage auf Bundestagsdrucksache 20/6680)“ auf Bundestagsdrucksache 20/15004 verwiesen. Hinzu tritt der

- Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Gerichtsverfassungsgesetzes und zur Vererblichkeit bei Persönlichkeitsrechtsverletzungen

Die Titel der Verordnungen gemäß Frage 2 können der nachfolgenden Liste entnommen werden:

- Erste Verordnung zur Änderung der COVID-19-Schutzmaßnahmen-Ausnahmenverordnung

- Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Führung notarieller Akten und Verzeichnisse, der Notarfachprüfungsverordnung, der Notarverzeichnis- und -postfachverordnung, der Rechtsanwaltsverzeichnis- und -postfachverordnung und der Patentanwaltsausbildungs- und -prüfungsverordnung sowie zur Einführung der Patentanwaltsverzeichnisverordnung
- Verordnung über den Inhalt und das Verfahren zur Erstellung und zur Anpassung von Mietspiegeln sowie zur Konkretisierung der Grundsätze für qualifizierte Mietspiegel (Mietspiegelverordnung – MsV)
- Verordnung über die Aufbewahrung und Speicherung von Justizakten (Justizaktenaufbewahrungsverordnung – JAktAV)
- Vierte Verordnung zur Änderung der Mindestunterhaltsverordnung
- Neunte Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Durchführung des § 206 der Bundesrechtsanwaltsordnung
- Verordnung zur Durchführung des § 157 Absatz 2 der Patentanwaltsordnung (PAO157Abs2DV)
- Verordnung zur Änderung patentrechtlicher Vorschriften und zur Änderung weiterer Verordnungen des gewerblichen Rechtsschutzes
- Verordnung zum Schutz der geographischen Herkunftsangabe „Glashütte“ (Glashüttenverordnung – GlashüttenV)
- Verordnung über die Registrierung von beruflichen Betreuern (Betreuerregistrierungsverordnung – BtRegV)
- Verordnung über den Betrieb eines Videokommunikationssystems für notarielle Urkundstätigkeiten (Not-ViKoV)
- Zehnte Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Durchführung des § 206 der Bundesrechtsanwaltsordnung
- Verordnung über die Anforderungen an Sicherheiten und die Anlage bestimmter Vermögen (Sicherheitenverordnung – SiV)
- Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Ausstellung der Apostille nach Artikel 3 des Haager Übereinkommens vom 5. Oktober 1961 zur Befreiung ausländischer öffentlicher Urkunden von der Legalisation
- Fünfte Änderung der Mindestunterhaltsverordnung
- Verordnung zur Ablösung der Zwangsvollstreckungsformular-Verordnung und zur Änderung der Beratungshilfeformularverordnung und der Verbraucherinsolvenzformularverordnung sowie zur Aufhebung der Gerichtsvollzieherformularverordnung
- Verordnung über die Einrichtung und Führung des Gesellschaftsregisters und zur Änderung der Handelsregisterverordnung
- Elfte Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Durchführung des § 206 der Bundesrechtsanwaltsordnung
- Verordnung über ergänzende Bestimmungen zur Nutzung nicht verfügbarer Werke nach dem Urheberrechtsgesetz und dem Verwertungsgesellschaften-gesetz (NvWV)
- Verordnung über die Gliederung des Jahresabschlusses von Wohnungsunternehmen (JAbschlWUV)
- Zweite Verordnung zur Änderung der Zertifizierte-Mediatoren-Ausbildungsverordnung

- Verordnung über die Inkraftsetzung der Änderungen der Ausführungsordnung zum Protokoll zum Madrider Abkommen über die internationale Registrierung von Marken
- Zwölfte Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Durchführung des § 206 der Bundesrechtsanwaltsordnung
- Verordnung über die Organisation der nach dem Hinweisgeberschutzgesetz einzurichtenden externen Meldestelle des Bundes (Hinweisgeberschutzgesetz-Externe-Meldestelle-des-Bundes-Verordnung – HEMBV)
- Verordnung zur Änderung der Notarfachprüfungsverordnung
- Erste Verordnung zur Änderung der Justizaktenaufbewahrungsverordnung (1. JAktAVÄndV)
- Sechste Verordnung zur Änderung der Mindestunterhaltsverordnung
- Verordnung zur Änderung der Zwangsvollstreckungsformular-Verordnung
- Verordnung zur Änderung der Patentanwaltsverzeichnisverordnung
- Erste Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Durchführung des § 157 Absatz 2 der Patentanwaltsordnung
- Verordnung zur Aufhebung der Verordnung über den elektronischen Rechtsverkehr beim Bundesgerichtshof und Bundespatentgericht
- Verordnung zur Änderung der Zwangsverwalterverordnung
- Zweite Verordnung zur Änderung der Zwangsvollstreckungsformular-Verordnung
- Verordnung zur Änderung der Unternehmensregisterverordnung
- Zweite Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Durchführung des § 157 Absatz 2 der Patentanwaltsordnung
- Siebte Verordnung zur Änderung der Mindestunterhaltsverordnung
- Erste Verordnung zur Änderung der Beträge für die Haftungsbeschränkung in der Binnenschifffahrt
- Dritte Verordnung über die Inkraftsetzung der angepassten Haftungshöchstbeträge des Montrealer Übereinkommens
- Verordnung zur Entlastung der Bürgerinnen und Bürger, der Wirtschaft sowie der Verwaltung von Bürokratie
- Dritte Verordnung über die Inkraftsetzung der angepassten Haftungshöchstbeträge des Montrealer Übereinkommens
- Verordnung über die Berufsausbildung zum Justizfachangestellten und zur Justizfachangestellten (Justizfachangestellten-Ausbildungsverordnung – JFAngAusbV)
- Verordnung über die Inkraftsetzung der Änderungen der Gemeinsamen Ausführungsordnung vom 18. Januar 1996 zum Madrider Abkommen über die internationale Registrierung von Marken und zum Protokoll zu diesem Abkommen

Die Bundesregierung weist darauf hin, dass das parlamentarische Fragerecht nach ständiger Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts der Kontrollfunktion des Parlaments gegenüber der Regierung dient und es nicht Bestandteil der parlamentarischen Kontrollfunktion ist, frei verfügbare Informationen durch die Bundesregierung zusammentragen und anschaulich aufbereiten zu lassen. Die Daten der Einbringung und die Verfahrensstände der Gesetzentwürfe gemäß Frage 1 sowie die Daten des Inkrafttretens gemäß Frage 2 können

dem Dokumentations- und Informationssystem des Deutschen Bundestages (DIP) entnommen werden. Die Rechtsgrundlagen der Verordnungen gemäß Frage 2 können der jeweiligen Verordnung entnommen werden.

3. Wie hat sich die Zahl der Mitarbeiter im Bundesministerium der Justiz seit Beginn der 20. Wahlperiode entwickelt (bitte für die Jahre 2021, 2022, 2023, aktuell 2024 auflisten und nach Besoldungsgruppen bzw. Entgeltgruppen aufschlüsseln)?
4. Wie viele befristete Arbeitsverträge bestanden im Bundesministerium der Justiz jeweils zum Jahresende seit Beginn der 20. Wahlperiode (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?

Die Fragen 3 und 4 werden gemeinsam beantwortet.

Die erfragten Angaben können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Besoldungs-/Entgeltgruppe	2021	2022	2023	2024
B 11	2	1	1	1
B 9	6	8	8	8
B 6	18	11	18	18
R 6	0	1	0	0
B 3	50	40	66	59
R 3	9	8	9	8
A 16	50	42	4	30
R 2 + Z	1	0	0	0
R 2	10	10	12	12
A 15	103	127	157	164
R 1 + Z	2	1	1	1
R 1	73	72	64	58
A 14	46	30	39	27
A 13 h	39	29	28	32
A 13 g + Z	20	19	19	19
A 13 g	58	56	55	66
A 12	17	19	30	24
A 11	28	28	29	31
A 10	14	10	19	12
A 9 g	1	7	6	6
A 9 m + Z	14	10	11	10
A 9 m	10	18	20	26
A 8	12	3	6	5
A 7	2	2	5	16
A 6 m	3	4	1	1
A 6 e	5	5	5	5
Beamte BMJ (gesamt)	593	561	613	639
AT B 9	1	0	0	0
AT B 6	0	1	1	1
AT B 3	2	3	2	0
AT B 1	0	0	1	2
E 15	4	5	6	5
E 14	20	17	23	31
E 13	0	1	3	1
E 12	3	4	3	3
E 11	9	13	23	18
E 10	2	1	1	1

Besoldungs-/Entgeltgruppe	2021	2022	2023	2024
E 9c	3	3	3	3
E 9b	42	42	17	17
E 9a	49	61	60	51
E 8	28	28	38	31
E 7	26	22	32	30
E 6	74	86	54	52
E 5	14	7	6	7
E 4	19	17	16	15
E 3 eD	9	11	8	6
Tarifbeschäftigte BMJ (gesamt)	305	322	297	274
davon befristete Arbeitsverträge	32	32	24	17
Alle Beschäftigte BMJ (gesamt)	898	883	910	913

5. Welche öffentlichen oder internen Veranstaltungen (zum Beispiel Konferenzen, Fachgespräche, Tagungen, Dialogformate) wurden seit Beginn der 20. Wahlperiode durch das Bundesministerium der Justiz organisiert oder mitausgerichtet, wie lauten jeweils Titel, Datum, Thema und Zielgruppe dieser Veranstaltungen, und welche Kosten entstanden jeweils pro Veranstaltung?

Die erfragten Angaben können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Datum	Titel/Thema der Veranstaltung	Zielgruppe der Veranstaltung	Kosten gesamt
28.10.2021	Jahrestagung Bundesnetzwerk Verbraucherschutz	Fachebene	1.514,00 Euro
29.10.2021	Webinar mit Vietnam, Workshop zum Erfahrungsaustausch in Deutschland im Umgang mit Urteilsvollstreckungsfällen mit Auslandsbezug	Fachebene	2.354,68 Euro
04.11.2021	Vertrauen im Zeitalter KI-gestützter Bots und Fakes: Herausforderungen und mögliche Lösungen	Fachebene	10.346,67 Euro
08.11.2021	Sitzung Arbeitsgruppe zur IRG-Reform	Fachebene	86,80 Euro
08.11.2021	Kuratoriumssitzung/Mitgliederversammlung der Deutschen Stiftung für internationale Zusammenarbeit	Fachebene	16,21 Euro
09.11.2021	Kranzniederlegung Opfer der Shoah	Fachebene	150,00 Euro
09.11.2021	Webinar mit Vietnam, Thema: Strafverfolgung	Fachebene	5.688,42 Euro
15.11.2021	Tech4Germany-Projekt: Verstellung der Ergebnisse und des Prototypens	Fachebene	137,60 Euro
18./ 19.11.2021	PG Legal Tech; Thema: Digitalisierung und Ziviljustiz	Fachebene	1.759,80 Euro
19.11.2021	Sitzung Arbeitsgruppe zur IRG-Reform	Fachebene	106,00 Euro
24.11.2021	Bürgerdialog – Konferenz zur Zukunft Europas	Fachebene	23.159,33 Euro
25.11.2021	„Die Rosenberg – Das Bundesjustizministerium im Schatten der NS-Vergangenheit“/Eröffnung der Wanderausstellung; Teil der Aufarbeitung der nationalsozialistischen Vergangenheit des BMJ in Saarbrücken	Breite Öffentlichkeit	7.336,76 Euro

Datum	Titel/Thema der Veranstaltung	Zielgruppe der Veranstaltung	Kosten gesamt
29.11.2021	Beratungstelefon für den Krisenfall des Beauftragten der Bundesregierung für die Anliegen von Opfern und Hinterbliebenen einer terroristischen Straftat im Inland	Fachebene	1.190,00 Euro
01.12.2021	Chanukka	BMJ intern	3.579,91 Euro
02.12.2021	Webinar mit Vietnam, Workshop zum Erfahrungsaustausch zwischen Deutschland und Vietnam in der Begleitung und Lösung von Ehe- und Familienfällen im Zusammenhang mit Frauen und Mädchen	Fachebene	3.755,20 Euro
08.12.2021	Amtswechsel	BMJ intern	132,39 Euro
11.01.2022	Besuch der Sternsinger	BMJ intern	226,82 Euro
19.01.2022	Webinar mit Vietnam, Thema: Verbesserung der Effektivität der Strafverfolgung	Fachebene	10.077,39 Euro
23.01.2022	„Die Rosenberg – Das Bundesjustizministerium im Schatten der NS-Vergangenheit“/Eröffnung der Wanderausstellung; Teil der Aufarbeitung der nationalsozialistischen Vergangenheit des BMJ in der Gedenkstätte Esterwegen	Breite Öffentlichkeit	1.052,78 Euro
18.02.2022	Dienstbesprechung mit juris und Dual-Stage 4-Grid	Fachebene	51,50 Euro
21.03.2022	Safer Internet Day	Fachebene	13.740,93 Euro
07.04.2022	Bundesstiftung Magnus Hirschfeld: Kuratoriumssitzung	Fachebene	405,20 Euro
07.04.2022	Treffen mit Vertretern des Deutschen Gerichtsvollzieherbundes e. V.	Fachebene	78,50 Euro
27.04.2022	Fachgespräch mit juris	Fachebene	184,40 Euro
28./29.04.2022	3. Erfahrungsaustausch der Oberlandesgerichte zum Auslieferungsverfahren	Fachebene	1.997,48 Euro
04.05.2022	Bund-Länder-Workshop zu Fragen der (De)Radikalisierung im Justizvollzug	Fachebene	830,90 Euro
04./05.05.2022	Fachgespräch des Bundes mit den Zentralen Opferhilfestrukturen der Länder	Fachebene	812,40 Euro
09.05.2022	Austausch mit dem Deutschen Gerichtsvollzieherbund e. V.	Fachebene	40,80 Euro
10.05.2022	Beratungsgespräch mit Vertretern des Justizministeriums Nordrhein-Westfalen zu Gesetzesvorhaben „Commercial Courts“	Fachebene	61,60 Euro
11./12./13.05.2022	Consultative Council of European Judges (Europarat) Thema: Beirat der Europäischen Richterinnen und Richter des Europarats	Fachebene	5.237,90 Euro
13.05.2022	Fachgespräch zur IRG-Reform	Fachebene	26,60 Euro
23.05.2022	„EU-Projekttag an Schulen“/Europa und die Europäische Union	Schülerinnen und Schüler vor Ort, breite Öffentlichkeit über Online-Kanäle	0,00 Euro
24.05.2022	Austausch zur Zusammenarbeit im Bereich der Auslieferung und Vollstreckungshilfe mit der Russischen Föderation	Fachebene	56,60 Euro
30.05.2022	Fachgespräch mit der Bundesrechtsanwaltskammer	Fachebene	53,00 Euro

Datum	Titel/Thema der Veranstaltung	Zielgruppe der Veranstaltung	Kosten gesamt
01.06.2022	Besprechung juris GmbH zum Digitalservice4Germany	Fachebene	222,90 Euro
01./02.06.2022	Europäische Grundrechteagentur	Fachebene	2.231,40 Euro
07.06.2022	Austausch Best Practice Opferschutz	Fachebene	593,90 Euro
14.06.2022	Fachgespräch zum Thema Mietrecht	Fachebene	895,90 Euro
14.06.2022	„Die Rosenburg – Das Bundesjustizministerium im Schatten der NS-Vergangenheit“/Eröffnung der Wanderausstellung; Teil der Aufarbeitung der nationalsozialistischen Vergangenheit des BMJ in Hannover	Breite Öffentlichkeit	8.923,63 Euro
16.06.2022	Diversity Day	Fachebene	2.261,00 Euro
20.06.2022	Mitgliederversammlung Kriminologische Zentralstelle	Fachebene	142,30 Euro
20.06.2022	Fachlicher Austausch mit Deutsche Vereinigung für gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht e. V.	Fachebene	53,20 Euro
21.06.2022	Mitgliederversammlung Kriminologische Zentralstelle	Fachebene	130,10 Euro
23.06.2022	Bund-Länder-Arbeitsgruppe zu Vorabentscheidungsverfahren BGH	Fachebene	174,70 Euro
27.06.2022	Gespräch zur Einrichtung eines Europäischen Patentgerichts	Fachebene	293,60 Euro
28.06.2022	Expertentreffen zur Reform des Unterhaltsrechts	Fachebene	94,20 Euro
30.06.2022	Treffen mit den Personalleitern der Landesjustizverwaltungen	Fachebene	178,20 Euro
29.06.–01.07.2022	Vietnam Seminar, Delegation mit dem Präsidenten des Obersten Volksgerichts (OVG) der SR Vietnam	Fachebene	9.285,28 Euro
01.07.2022	Treffen mit den Personalleitern der Landesjustizverwaltungen	Fachebene	146,00 Euro
04.07.2022	Zusammenkunft der Arbeitsgruppe II zur Reform der Internationalen Rechtshilfe in Strafsachen	Fachebene	124,40 Euro
05.07.2022	Zusammenkunft der AG II zur Reform der Internationalen Rechtshilfe in Strafsachen	Fachebene	112,30 Euro
09.08.2022	Fachgespräch mit dem türkischen Botschaftsrat	Fachebene	49,10 Euro
12.08.2022	Veranstaltung mit der Bundesnotarkammer zum Thema „Blockchain-basiertes Gültigkeitsregister“	Fachebene	169,10 Euro
23.08.2022	Treffen mit der Nationalen Stelle zur Verhütung von Folter	Fachebene	32,30 Euro
30.08.2022	Gespräch Deutsche Kreditwirtschaft – AGB Banken Änderungsmechanismus	Fachebene	100,20 Euro
30.08.2022	Webinar mit Vietnam, Workshop zum internationalen Erfahrungsaustausch über die Fähigkeiten von Anwälten im Strafverfahren bei Verstößen gegen die Vorschriften zur Wirtschaftsführung	Fachebene	10.666,30 Euro
02.09.2022	Fachlicher Austausch zum Thema Unternehmen mit gebundenem Vermögen	Fachebene	66,20 Euro
06.09.2022	Ressortbesprechung zur Richtlinie Gewalt gegen Frauen	Fachebene	49,00 Euro

Datum	Titel/Thema der Veranstaltung	Zielgruppe der Veranstaltung	Kosten gesamt
07.09.2022	Infoveranstaltung E-Evidence für die Provider und die Länder	Fachebene	56,50 Euro
12.09.2022	Fachgespräch zum Berufsrecht für InsolvenzverwalterInnen	Fachebene	801,90 Euro
12./13./14.09.2022	Workshop zum Thema „Erinnern und Gedenken nach einem terroristischen oder extremistischen Anschlag“	Fachebene	5.608,05 Euro
15.09.2022	Fachgespräch Israel, Thema: Strafrecht	Fachebene	5.454,00 Euro
16.09.2022	„Der Nürnberger Juristenprozess und seine Bedeutung für das juristische Berufsethos“/75. Jahrestag des Nürnberger Juristenprozesses (BMJ + Memorium Nürnberger Prozesse)	Fachpublikum	29.645,08 Euro
19.09.2022	„Die Rosenberg – Das Bundesjustizministerium im Schatten der NS-Vergangenheit“/Eröffnung der Wanderausstellung; Teil der Aufarbeitung der nationalsozialistischen Vergangenheit des BMJ in Hamm	Breite Öffentlichkeit	7.506,99 Euro
19./20.09.2022	Vierzehntes gemeinsames Rechtssymposium der Justizministerien Deutschland und Japan	Fachebene	18.830,20 Euro
21.09.2022	Mittagsempfang des Ministers anlässlich des 73. Deutschen Juristentages	Fachebene	9.043,01 Euro
21.09.2022	1. Beiratssitzung Forschungsvorhaben „Evaluierung des Gesetzes zur Änderung der materiellen Zulässigkeitsvoraussetzung von ärztlichen Zwangsmaßnahmen und zur Stärkung des Selbstbestimmungsrechts von Betreuten vom 17. Juli 2017“	Fachebene	144,10 Euro
21.09.2022	98. Sitzung der Bund-Länder-Konferenz-AG IT-Standards in der Justiz	Fachebene	281,80 Euro
22.09.2022	98. Sitzung der Bund-Länder-Konferenz-AG IT-Standards in der Justiz	Fachebene	201,30 Euro
27.09.2022	Bund-Länder-Arbeitsgruppe zur Errichtung eines Europäischen Patentgerichts	Fachebene	88,80 Euro
29./30.09.2022	Jahrestreffen, Bund-Länder-Arbeitsgruppe Rechtshilfe in Strafsachen (IRG)	Fachebene	29.909,82 Euro
04./05.10.2022	Teilnahme des BMJ am 27. Deutschen Präventionstag	Fachebene	2.202,87 Euro
06./07.10.2022	Symposium Therapie und Glaubhaftigkeit	Fachebene	7.411,14 Euro
07.10.2022	4. Sitzung der Bund-Länder-Arbeitsgruppe zu Vorabentscheidungsverfahren	Fachebene	146,30 Euro
17.10.2022	Besprechung mit dem Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik	Fachebene	76,50 Euro
19.10.2022	Bundesstiftung Magnus Hirschfeld: Kuratoriumssitzung	Fachebene	528,00 Euro
19.10.2022	Treffen mit der Nationalen Stelle zur Verhütung von Folter	Fachebene	28,50 Euro
27.10.2022	Ressortbesprechung zum Vereinbarkeitsrichtlinienumsetzungsgesetz	Fachebene	57,30 Euro
27./28.10.2022	Deutsch-Chinesisches Richterseminar, Thema: Jugendkriminalität	Fachebene	1.663,00 Euro
28.10.2022	Ressortbesprechung Cybercrime	Fachebene	33,10 Euro

Datum	Titel/Thema der Veranstaltung	Zielgruppe der Veranstaltung	Kosten gesamt
01.11.2022	20 Jahre Völkerstrafgesetzbuch – Kampf gegen die Straflosigkeit schwerster völkerstrafrechtlicher Verbrechen	Fachebene	5.347,76 Euro
01.11.2022	Symposium „20 Jahre Völkerstrafgesetzbuch“/20. Jahrestag des Inkrafttretens des Völkerstrafgesetzbuches am 30.06.2002	Fachpublikum	4.168,57 Euro
02.11.2022	Fachgespräch Strafprozessuale Fragen im Zusammenhang mit dem Völkerstrafrecht	Fachebene	863,00 Euro
07.11.2022	Treffen mit dem Deutschen Institut für Menschenrechte	Fachebene	25,60 Euro
08.11.2022	Bund-Länder-Besprechung Nationale Stelle zur Verhütung von Folter	Fachebene	69,50 Euro
09.11.2022	Webinar mit Vietnam, Thema: Überwachung gerichtlicher Aktivitäten bei der Lösung von Straf- und Zivilverfahren wegen Verletzung von Rechten des geistigen Eigentums	Fachebene	18.282,14 Euro
13.11.–27.11.2022	Joint Venture Studienreise Montenegro, Thema: Mediationstraining mit Mediatorinnen	Fachebene	12.421,29 Euro
18.11.2022	Fachaustausch zu den Erfahrungen aus den Individualentschädigungsverfahren	Fachebene	139,30 Euro
22.11.2022	Deutsch-Polnisches Praktikertreffen am 22.11.2022, Thema: Austausch mit Bezirks- und Regionalgerichten	Fachebene	2.796,50 Euro
24.11.2022	Besuch des vietnamesischen Justizministers	Fachebene	2.029,27 Euro
28./29.11.2022	G7 Justizministertreffen	Fachebene	167.359,92 Euro
01.12.2022	14. Treffen der Jugendstrafrechtsreferenten	Fachebene	84,10 Euro
02.12.2022	14. Treffen der Jugendstrafrechtsreferenten	Fachebene	62,60 Euro
02.12.2022	Bund-Länder-Besprechung zur Zusammenarbeit bei der Bearbeitung von Fällen vor dem EGMR	Fachebene	103,10 Euro
06.12.2022	Gesprächsaustausch mit dem Bundesverband der Unternehmensjuristen e. V.	Fachebene	48,20 Euro
06.12.2022	Deutsche Stiftung für internationale Zusammenarbeit – Festakt 30 Jahre am 06.12.2022	Fachebene	50.581,42 Euro
08.12.2022	Intensivierung der Zusammenarbeit im Bereich Compliance zwischen dem BMJ und den Gerichten und Behörden des Geschäftsbereichs	Fachebene	81,60 Euro
09.12.2022	Besprechung zum European Network of Councils for the Judiciary	Fachebene	27,10 Euro
12.12.2022	Fachgespräch mit der BRAK	Fachebene	39,80 Euro
15.12.2022	Jahresabschlusstreffen mit Vertretern des Deutschen Gerichtsvollzieherbundes e. V.	Fachebene	42,20 Euro
15.12.2022	Treffen mit der Nationalen Stelle zur Verhütung von Folter	Fachebene	28,50 Euro
19.12.2022	„Die Rosenberg – Das Bundesjustizministerium im Schatten der NS-Vergangenheit“/Eröffnung der Wanderausstellung; Teil der Aufarbeitung der nationalsozialistischen Vergangenheit des BMJ in Potsdam	Breite Öffentlichkeit	8.076,80 Euro
21.12.2022	Chanukka	BMJ intern	3.372,95 Euro

Datum	Titel/Thema der Veranstaltung	Zielgruppe der Veranstaltung	Kosten gesamt
11./12.01.2023	Deutsch-Türkische Fachgespräche, Thema: Strafrecht	Fachebene	5.773,07 Euro
18.01.2023	Neujahrsempfang im BMJ	Fachebene	88.181,49 Euro
19.01.2023	E-Evidence Bund-Länder-Besprechung	Fachebene	32,30 Euro
25.01.2023	Bund-Länder-Besprechung	Fachebene	73,70 Euro
30./31.01.2023	Implementierung der Ausbildungsinhalte des neuen § 5a DRiG in Studium und Referendariat	Fachebene	3.732,00 Euro
02.02.2023	Bund-Länder-Besprechung	Fachebene	296,40 Euro
09./10.02.2023	Bund-Länder-Besprechung zu den Berichtspflichten	Fachebene	1.263,50 Euro
20.02.2023	Fachgespräch zum KOM-Vorschlag einer „Richtlinie zur Harmonisierung bestimmter Aspekte des Insolvenzrechts“	Fachebene	892,50 Euro
20.02.2023	„Die Rosenberg – Das Bundesjustizministerium im Schatten der NS-Vergangenheit“/Eröffnung der Wanderausstellung; Teil der Aufarbeitung der nationalsozialistischen Vergangenheit des BMJ in Tel Aviv, Israel	Breite Öffentlichkeit	3.252,53 Euro
28.02.2023	Fachforum Hass im Netz	Fachebene	3.308,26 Euro
02.03.2023	Bund-Länder-Besprechung „Richtlinie zur Harmonisierung bestimmter Aspekte des Insolvenzrechts“	Fachebene	289,60 Euro
02.03.2023	Ressortabstimmung zum Referentenentwurf eines Gesetzes zur digitalen Dokumentation der strafgerichtlichen Hauptverhandlung	Fachebene	40,40 Euro
02./03.03.2023	Deutsche Stiftung für internationale Zusammenarbeit und BMJ: Seminar Rumänien, Thema: Hassverbrechen	Fachebene	17.765,04 Euro
06.03.2023	„Die Rosenberg – Das Bundesjustizministerium im Schatten der NS-Vergangenheit“/Eröffnung der Wanderausstellung; Teil der Aufarbeitung der nationalsozialistischen Vergangenheit des BMJ in Karlsruhe	Breite Öffentlichkeit	3.704,44 Euro
09.03.2023	Fachgespräch E-Evidence	Fachebene	34,90 Euro
10.03.2023	Vorbereitung der Delegation des Committee on Enforced Disappearances	Fachebene	73,10 Euro
13.03.2023	Bund-Länder-Besprechung Betreuungsrecht	Fachebene	95,00 Euro
14.03.2023	Besprechung mit dem Deutschen Gerichtsvollzieherbund e. V.	Fachebene	24,80 Euro
16.03.2023	Gespräch mit dem Deutschen Anwaltsverein zur Dokumentation der Hauptverhandlung	Fachebene	60,70 Euro
21.03.2023	Hochrangiger Besuch einer israelischen Delegation, Thema: Gesetzgebung	Fachebene	3.425,90 Euro
24.03.2023	Expertengespräch „Einführung einer Nichtzulassungsbeschwerde im FamFG“	Fachebene	1.164,40 Euro
30.03.2023	Digitalgipfel	Fachebene	8.970,64 Euro
03.04.2023	Fachbeiratssitzung zum Forschungsvorhaben „Rückgang der Eingangszahlen bei den Zivilgerichten“	Fachebene	240,90 Euro
17.04.2023	Webinar mit Vietnam, Thema: Korruptionsbekämpfung	Fachebene	9.895,24 Euro

Datum	Titel/Thema der Veranstaltung	Zielgruppe der Veranstaltung	Kosten gesamt
21.04.2023	Webinar mit Vietnam, Konferenz zur Evaluierung der Umsetzung des Dreijahresprogramms 2019 – 2022	Fachebene	12.213,28 Euro
24.04.2023	Bund-Länder-Digitalgipfel	Fachebene	132,55 Euro
27.04.2023	Bundesstiftung Magnus Hirschfeld: Kuratoriumssitzung	Fachebene	0,00 Euro
26./27.04.2023	Arbeitsgruppe-IT-Standards	Fachebene	635,80 Euro
02.05.2023	Gemeinsame Veranstaltung von BMJ und der Deutsch-Israelischen Juristenvereinigung anlässlich des 90. Jahrestages des „Gesetzes zur Wiederherstellung des Berufsbeamtentums“	Fachebene	1.722,22 Euro
04.05.2023	Beratungen Hinweisgeberschutz	Fachebene	79,79 Euro
04.05.2023	Treffen mit European Network on Victims' Rights, Thema: Überarbeitung Opferschutzrichtlinie	Fachebene	2.364,20 Euro
08.05.2023	Expertengespräche Höfeordnung	Fachebene	1.017,80 Euro
09.05.2023	Gesprächsrunde zur Erhöhung der Rechtsanwaltsgebühren	Fachebene	50,80 Euro
22./23.05.2023	Fachgespräch des Bundes mit den Zentralen Opferhilfestrukturen der Länder	Fachebene	1.861,40 Euro
23.05.2023	„In bester Verfassung“/Eröffnung der Karikaturenausstellung zum Tag des Grundgesetzes (BMJ + Cartoonlobby)	Breite Öffentlichkeit	11.207,90 Euro
30.05.–02.06.2023	World Intellectual Property Organisation Master Class 2023, Thema: Patentrecht	Fachebene	6.901,36 Euro
01.06.2023	Bund-Länder-Workshop Deradikalisierung im Strafvollzug	Fachebene	888,50 Euro
06.–07.06.2023	28.Konferenz der Conference of Directors of Prison and Probation Services, Thema: Verwaltung von Gefängnissen	Fachebene	54.521,13 Euro
12./13.06.2023	Teilnahme des BMJ am 28. Deutschen Präventionstag	Fachebene	1.823,87 Euro
13.06.2023	Bund-Länder-Arbeitsgruppe „Vorabentscheidungsverfahren bei dem BGH“	Fachebene	148,40 Euro
14.06.2023	Ressortbesprechung zu Empowering Consumers	Fachebene	81,18 Euro
14.06.2023	Treffen der Konfliktberater mit dem Geschäftsbereich	Fachebene	117,20 Euro
14.–16.06.2023	Deutsch-Englische Richtertagung, Thema: Familienrecht	Fachebene	33.538,17 Euro
16.06.2023	Vietnam Maßnahmen, Thema: Jugendgericht	Fachebene	10.311,50 Euro
19.06.2023	Ressortbesprechung mit BMI zum 4. Periodischen Sicherheitsbericht	Fachebene	30,10 Euro
19.–21.06.2023	7. deutsch-chinesische Regierungskonsultationen	Fachebene	9.408,15 Euro
22.06.2023	Bund-Länder-Besprechung zur Effektivierung des Strafverfahrens	Fachebene	734,60 Euro
22.06.2023	Gespräch zum Thema Vertragsverletzungsverfahren Richtlinie zur Terrorismusbekämpfung	Fachebene	24,70 Euro

Datum	Titel/Thema der Veranstaltung	Zielgruppe der Veranstaltung	Kosten gesamt
23.06.2023	Deutsch-Japanischer Richteraustausch/Erfahrungsaustausch	Fachebene	1.829,30 Euro
26.06.2023	3. Beiratssitzung Forschungsvorhaben „Evaluierung des Gesetzes zur Änderung der materiellen Zulässigkeitsvoraussetzung von ärztlichen Zwangsmaßnahmen und zur Stärkung des Selbstbestimmungsrechts von Betreuten vom 17. Juli 2017“	Fachebene	371,00 Euro
29.06.2023	Karlsruher Tagung zum Schiedsrecht gemeinsam mit der Deutschen Institution für Schiedsgerichtsbarkeit	Fachebene	3.837,75 Euro
30.06.2023	Symposium Reformbedürftigkeit des Computerstrafrechts	Fachebene	1.945,34 Euro
04./05.07.2023	Bund-Länder-Arbeitsgruppe zur IRG-Reform	Fachebene	3.609,50 Euro
12.07.2023	Fachgespräch mit Vertretern der Anwaltschaft	Fachebene	97,30 Euro
12.07.2023	Bund-Länder-Besprechung zum Zwangsvollstreckungsrecht	Fachebene	269,85 Euro
19.08.2023	„Die Regierung lädt ein“/Tag der offenen Tür 2023 im BMJ	Breite Öffentlichkeit	125.250,55 Euro
28.08.2023	Expertengespräche Höfeordnung	Fachebene	1.247,60 Euro
30.–31.08.2023	Seminar mit Vietnam, Thema: Umsetzung und Erledigung von Ersuchen im Zusammenhang mit dem Haager Übereinkommen von 1965	Fachebene	13.706,40 Euro
12.09.2023	Erfahrungsaustausch Justizariate der obersten Bundesbehörden im BMJ	Fachebene	1.028,90 Euro
12.09.2023	Treffen mit Betroffenen von terroristischen Straftaten	Fachebene	260,90 Euro
18.09.2023	Expertengespräch zur VwGO-Novelle	Fachebene	745,30 Euro
28.–30.09.2023	European Forum of Official Gazettes (EFOG), Thema: Digitalisierung des Gesetzgebungszyklus	Fachebene	60.067,14 Euro
02.–04.10.2023	„Horizonte öffnen“/Bürgerfest zum Tag der Deutschen Einheit 2023	Breite Öffentlichkeit	55.679,33 Euro
04.10.2023	„Die Rosenberg – Das Bundesjustizministerium im Schatten der NS-Vergangenheit“/Eröffnung der Wanderausstellung; Teil der Aufarbeitung der nationalsozialistischen Vergangenheit des BMJ in Kiel	Breite Öffentlichkeit	9.397,74 Euro
04.10.2023	2. Symposium Computerstrafrecht	Fachebene	797,00 Euro
06.10.2023	Bund-Länder-Arbeitsgruppe zu Elementarisierungen	Fachebene	737,95 Euro
09.10.2023	Berichterstattegespräch Haushalt	Fachebene	53,48 Euro
09.10.2023	Anpassung Rechtsanwaltsvergütungsrecht und Justizkostengesetz	Fachebene	899,25 Euro
17.10.2023	Webinar mit Vietnam, Workshop zum Erfahrungs- und Kompetenzaustausch zur zivilrechtlichen Streitbeilegung durch behördliche E-Court-Maßnahmen	Fachebene	3.475,00 Euro
17.–18.10.2023	Euro-KOR-Treffen französischer Justizminister	Fachebene	4.888,42 Euro

Datum	Titel/Thema der Veranstaltung	Zielgruppe der Veranstaltung	Kosten gesamt
19.10.2023	„Die Rosenberg – Das Bundesjustizministerium im Schatten der NS-Vergangenheit“/Eröffnung der Wanderausstellung; Teil der Aufarbeitung der nationalsozialistischen Vergangenheit des BMJ in Haifa, Israel	Breite Öffentlichkeit	0,00 Euro
26./27.10.2023	Fachgespräch des Bundes mit den Zentralen Opferhilfestrukturen der Länder	Fachebene	2.221,10 Euro
14.11.2023	Tag der Opferhilfe und des Opferschutzes 2023	Fachebene	33.235,63 Euro
23.11.2023	2. Bund-Länder-Arbeitsgruppe zu Elementarrisiken	Fachebene	1.090,00 Euro
24.11.2023	Bund-Länder-Besprechung zu den rehabilitierungsrechtlichen Vorschriften für Opfer der politischen Verfolgung in der ehemaligen DDR	Fachebene	430,60 Euro
06.12.2023	BMJ/Deutschen Anwaltsverein Weihnachtessen	Fachebene	5.328,60 Euro
12.12.2023	Chanukka	BMJ intern	4.450,48 Euro
20.12.2023	Treffen mit Betroffenen von terroristischen Straftaten	Fachebene	345,40 Euro
11.01.2024	Besuch der Sternsinger	BMJ intern	194,11 Euro
18.01.2024	Neujahrsempfang im BMJ	Justiz	114.888,24 Euro
22.01.2024	Fachgespräch: Revision der Pauschalreise-richtlinie – Erörterung des Vorschlags der Europäischen Kommission	Fachebene	818,90 Euro
23.01.2024	Erfahrungsaustausch mit den Verbraucherschlichtungsstellen	Fachebene	989,50 Euro
30.01.2024	Bund/Länder Fachaustausch zur Nachwuchsgewinnung	Fachebene	835,40 Euro
31.01.2024	Bund-Länder-Besprechung zu den Statistiken- und Berichtspflichten	Fachebene	36,90 Euro
19.–22.02.2024	10. Evaluierungsrunde Europäische Ermittlungsanordnung	Fachebene	6.700,00 Euro
20.–21.02.2024	AG Betreuervergütung	Fachebene	473,80 Euro
22.02.2024	Neujahrsempfang der im BMJ ansässigen Bundespolizist*innen	BMJ intern	160,30 Euro
22.–23.02.2024	Internationale Konferenz zum Völkerstrafrecht	Fachebene	48.832,00 Euro
01.03.2024	Bund-Länder-Besprechung zur Europäischen Staatsanwaltschaft	Fachebene	108,96 Euro
04.–06.03.2024	Besuch des WIPO-Generaldirektors	Fachebene	1.451,30 Euro
05.03.2024	eintägige Fachkonferenz: „KI und Urheberrecht“	Fachebene	16.776,89 Euro
11.03.2024	„30 Jahre Freiheit für die gleichgeschlechtliche Liebe“/30 Jahre Abschaffung § 175 StGB – Bedeutung für Rehabilitierung und Anti-Diskriminierung (BMJ + Bundesstiftung Magnus Hirschfeld)	Breite Öffentlichkeit	5.703,08 Euro
21.03.2024	100 Jahre Hitler Ludendorff Prozess – Justiz ohne Judiz	Fachebene	5.779,31 Euro
15.04.2024	Justizcloud 1. Sounding Board – Länderübergreifender Workshop	Fachebene	246,00 Euro

Datum	Titel/Thema der Veranstaltung	Zielgruppe der Veranstaltung	Kosten gesamt
15./16.04.2024	Fachgespräch der Zentralen Opferhilfestrukturen der Länder	Fachebene	1.657,70 Euro
16.04.2024	„Die Rosenberg – Das Bundesjustizministerium im Schatten der NS-Vergangenheit“/Eröffnung der Wanderausstellung; Teil der Aufarbeitung der nationalsozialistischen Vergangenheit des BMJ in München	Breite Öffentlichkeit	4.629,55 Euro
18.04.2024	Sitzung der Bund-Länder-Arbeitsgruppe zu Elementarrisiken	Fachebene	376,90 Euro
24.–25.04.2024	Sitzung der Bund-Länder-Kommission für Informationstechnik in der Justiz	Fachebene	906,60 Euro
06.05.2024	Strafrecht im neuen digitalen Zeitalter – Metaverse und Generative KI	Fachebene	2.488,99 Euro
21.05.2024	Fachgespräch zum „Gesetz gegen digitale Gewalt“	Fachebene	652,20 Euro
24.–26.05.2024	„Wir feiern 75 Jahre Grundgesetz“/Bürgerfest der Bundesregierung anl. 75 Jahren GG	Breite Öffentlichkeit	140.235,16 Euro
27.–28.05.2024	Israel Besuch des Staatsanwalts Aisman und Delegation, Thema: GG	Fachebene	6.895,00 Euro
06.06.2024	Bund-Länder-Workshop: (De)Radikalisierung im Strafvollzug	Fachebene	775,60 Euro
07.06.2024	Fachgespräch: Rechtssicherheit im Nebengüterrecht	Fachebene	68,42 Euro
10./11.06.2024	Deutscher Präventionstag	Fachebene	1.206,40 Euro
25.06.2024	„Die Rosenberg – Das Bundesjustizministerium im Schatten der NS-Vergangenheit“/Eröffnung der Wanderausstellung; Teil der Aufarbeitung der nationalsozialistischen Vergangenheit des BMJ in Wien	Breite Öffentlichkeit	0,00 Euro
04./05.07.2024	Bund-Länder-Reformkommission „Zivilprozess der Zukunft“	Fachebene	1.490,00 Euro
12.08.2024	„Die Rosenberg – Das Bundesjustizministerium im Schatten der NS-Vergangenheit“/Eröffnung der Wanderausstellung; Teil der Aufarbeitung der nationalsozialistischen Vergangenheit des BMJ in Halle-Wittenberg	Breite Öffentlichkeit	0,00 Euro
28.08.2024	Stakeholderworkshop „Vereinsregister“	Fachebene	54,00 Euro
03.09.2024	Stakeholderworkshop „Vereinsregister“	Fachebene	111,67 Euro
06.09.2024	Webseminar Vietnam, Maßnahme 20, Workshop zum Erfahrungsaustausch zur Entwicklung und Verteidigung regelmäßiger nationaler Berichte zur Umsetzung des ICCPR	Fachebene	5.247,76 Euro
10.09.2024	Bund-Länder-Besprechung: KI in der StPO	Fachebene	90,69 Euro
10.–11.09.2024	Justizcloud Sounding Board – Länderübergreifender Workshop	Fachebene	500,00 Euro
12.09.2024	Side Event des BMJ im Rahmen der Berlin Dispute Resolution Days	Fachebene	321,37 Euro
16./17.09.2024	Fachgespräch des Bundes mit den Zentralen Opferhilfestrukturen der Länder	Fachebene	1.585,74 Euro
19.09.2024	„75 Jahre Haus für Recht und Freiheit“/Festliche Abendveranstaltung anl. 75 Jahren BMJ	Geladene Gäste	37.967,19 Euro

Datum	Titel/Thema der Veranstaltung	Zielgruppe der Veranstaltung	Kosten gesamt
25.09.2024	Deutsch-Rumänisches Praktikertreffen, Thema: Anerkennung von Geldstrafen und Geldbußen	Fachebene	2.876,70 Euro
25.–27.09.2024	Deutscher Juristentag – Mittagsempfang am 25.09.	Fachebene	19.467,43 Euro
01.10.2024	Normenkontrollrat: Übergabe des Halbjahresberichts an Minister	Fachebene	128,91 Euro
02.–04.10.2024	„Vereint Segel setzen“/Bürgerfest zum Tag der Deutschen Einheit 2024	Breite Öffentlichkeit	65.778,16 Euro
08.10.2024	5. Sitzung der Bund-Länder-Arbeitsgruppe zu Elementarrisiken	Fachebene	448,68 Euro
14.10.2024	Bundesstiftung Magnus Hirschfeld: Kuratoriumssitzung	Fachebene	73,58 Euro
14.10.2024	Berichterstattegespräch	Fachebene	67,09 Euro
16.–17.10.2024	Symposium der Justizministerien Deutschland/Japan	Fachebene	10.083,32 Euro
17.10.2024	5. Symposium Deutschland/Japan, Thema: Förderung der internationalen Schiedsgerichtsbarkeit	Fachebene	14.412,00 Euro
14.–15.11.2024	Nationale Stelle zur Verhütung von Folter – NPM-Treffen	Fachebene	4.536,89 Euro
18.11.2024	Abschlussveranstaltung „Auswirkungen von Therapien und Glaubhaftigkeit“	Fachebene	190,04 Euro
25.–29.11.2024	Deutsch-polnisches Hospitationsprogramm, Thema: Digitalisierung des GG-Verfahrens	Fachebene	1.044,50 Euro
26.11.2024	„75 Jahre Bundesministerium der Justiz – Meilensteine deutscher Rechtspolitik“/Eröffnung der Jubiläumsausstellung anlässlich 75 Jahre BMJ	Breite Öffentlichkeit	45.831,57 Euro
02.12.2024	Bund-Länder-Besprechung zur Bearbeitung der gegen Deutschland anhängigen Fälle bei dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte	Fachebene	239,24 Euro
05.12.2024	Seminar Vietnam, Maßnahme 41, Konferenz zur Überprüfung der Umsetzung des Dreijahresprogramms für den Zeitraum 2022–2025; Überprüfung des Arbeitsplans 2024 und Entwicklung der Ausrichtung des Arbeitsplans 2025	Fachebene	3.088,00 Euro
09.12.2024	Seminar Vietnam, Thema: Todesstrafe	Fachebene	11.038,33 Euro
11.12.2024	Chanukka	BMJ intern	1.490,00 Euro
12.12.2024	Strafzumessung in der Krise – Befunde und Reformperspektiven	Fachebene	1.700,33 Euro
18.12.2024	Webseminar Vietnam, Thema: Staatshaftung	Fachebene	476,00 Euro
14.01.2025	Fachaustausch der Sprachendienste/„Galette des Rois“	Fachebene	758,32 Euro
14.01.2025	Besuch der Sternsinger	BMJ intern	358,38 Euro
27.–28.01.2025	Combating Antisemitism: A Transatlantic Dialogue	Fachebene	21.418,00 Euro

Datum	Titel/Thema der Veranstaltung	Zielgruppe der Veranstaltung	Kosten gesamt
27.01.2025	„Die Rosenberg – Das Bundesjustizministerium im Schatten der NS-Vergangenheit“/Eröffnung der Wanderausstellung; Teil der Aufarbeitung der nationalsozialistischen Vergangenheit des BMJ in Tübingen	Breite Öffentlichkeit	0,00 Euro
28.01.2025	„Humans of the Holocaust“/Eröffnung der Fotoausstellung anl. des internationalen Holocaust-Gedenktages	Breite Öffentlichkeit	17.748,64 Euro
29.01.2025	Neujahrsempfang der im BMJ ansässigen Bundespolizist*innen	BMJ intern	202,31 Euro
11.02.2025	Workshops mit der Deutscher Reisesicherungsfonds GmbH (DRSF)	Fachebene	425,00 Euro
24.02.2025	Fachgespräch „Digitalisierung des Insolvenzverfahrens“	Fachebene	269,01 Euro
13.–14.03.2025	Deutsch-Polnische Fachgespräche	Fachebene	6.571,00 Euro

6. Welche Publikationen wurden seit Beginn der 20. Wahlperiode durch das Bundesministerium der Justiz veröffentlicht, wie lauten jeweils Titel, Erscheinungsdatum, Thema sowie der gewählte Verbreitungsweg (etwa Druck oder Onlinepublikation), und welche Kosten entstanden jeweils pro Publikation?

Die erfragten Angaben können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Erscheinungsdatum	Titel	Thema	Verbreitungsweg	Kosten gesamt
Dezember 2021	Broschüre „Du bist nicht allein“ Deine Begleitung im Strafverfahren	Opferschutz und Prävention	online und Druck	10.839,84 Euro
März 2022	Flyer „Merkblatt für Opfer einer Straftat“ ukrainische Sprache	Opferschutz und Prävention	online	696,40 Euro
Januar 2023	Broschüre „Das Vormundschaftsrecht“	Familie und Gesellschaft	online und Druck	10.008,95 Euro
März 2024	Broschüre „Trauma bei Kindern und Jugendlichen“	Opferschutz und Prävention	gedruckt, nur zur Verteilung durch Fachebene	916,30 Euro
März 2024	Broschüre „Trauma für akut betroffene Menschen und deren Angehörige“	Opferschutz und Prävention	gedruckt, nur zur Verteilung durch Fachebene	1.166,20 Euro
März 2024	Broschüre „Trauer für akut betroffene Menschen und deren Angehörige“	Opferschutz und Prävention	gedruckt, nur zur Verteilung durch Fachebene	1.082,90 Euro
März 2024	Broschüre „Trauer bei Kindern und Jugendlichen“	Opferschutz und Prävention	gedruckt, nur zur Verteilung durch Fachebene	1.416,10 Euro
Oktober 2024	Flyer „Merkblatt Hilfe für Terroropfer“ engl.+ türkische Sprache	Opferschutz und Prävention	online	892,50 Euro

Erscheinungsdatum	Titel	Thema	Verbreitungsweg	Kosten gesamt
Oktober 2024	Flyer „Merkblatt für ukrainische Opfer einer Straftat nach dem Völkerstrafgesetzbuch“ deutsche + ukrainische Sprache	Opferschutz und Prävention	online	1.558,90 Euro
Januar 2025	Flyer „Möbliertes Wohnraum und vorübergehender Gebrauch“	Mietrecht	online	1.416,10 Euro

7. Welche Aufträge an externe Beratungsunternehmen hat das Bundesministerium der Justiz seit Beginn der 20. Wahlperiode vergeben (bitte jeweils unter Angabe des Auftragnehmers, des Auftragsgegenstandes, des Zeitraums der Leistungserbringung und des Auftragswertes auflisten)?
8. Welche Verträge über externe Rechtsberatung wurden seit Beginn der 20. Wahlperiode durch das Bundesministerium der Justiz abgeschlossen (bitte unter Angabe des Auftragnehmers, des Auftragsgegenstandes, des Zeitraums der Leistungserbringung und des Auftragswertes auflisten)?

Die Fragen 7 und 8 werden gemeinsam beantwortet.

Die Fragesteller präzisieren nicht näher, was sie unter „Aufträge an externe Beratungsunternehmen“ und „Verträge über externe Rechtsberatung“ verstehen. Bei der Beantwortung der Fragen wird deshalb davon ausgegangen, dass es sich insofern um entgeltliche Leistungen handeln soll, die unter die Definition des Begriffs „externe Beratungs- und Unterstützungsleistungen“ fallen würden, die ressortübergreifend gemäß Beschluss 19(8)8733 des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages vom 9. Juni 2021 bei der jährlichen Erstellung des sogenannten Beraterberichts der Bundesregierung zugrunde gelegt wird. Die erfragten Angaben werden im Rahmen dieses umfänglichen jährlichen Berichts an den Haushaltsausschuss über die Ausgaben für externe Beratungsleistungen zusammengestellt. Für die Beantwortung wird deshalb auf die entsprechenden Beraterberichte zu den Haushaltsjahren 2021, 2022 und 2023 verwiesen.

Für das Haushaltsjahr 2024 liegen die Informationen zum jetzigen Zeitpunkt nicht in der nachgefragten Form vor. Nach dem im Haushaltsausschuss festgelegten Berichtsturnus sind die Daten für das Haushaltsjahr 2024 erst zu den Berichterstattengesprächen zum Haushaltsentwurf 2026 (voraussichtlich im Herbst 2025) vorzulegen.

9. Welche Gutachten wurden durch das Bundesministerium der Justiz seit Beginn der 20. Wahlperiode extern in Auftrag gegeben, und wie lauten jeweils der Auftragnehmer, der Inhalt bzw. Untersuchungsgegenstand, der Zeitpunkt der Beauftragung und die Höhe der Kosten?

Die erfragten Angaben können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Auftragnehmer	Untersuchungsgegenstand	Zeitpunkt der Beauftragung	Kosten
Privatdozent Dr. Andreas Kulick	Bericht über die Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte in Fällen gegen andere Staaten als Deutschland (Bericht im Jahr 2023 für 2022)	08.09.2022	9.520,00 Euro

Auftragnehmer	Untersuchungsgegenstand	Zeitpunkt der Beauftragung	Kosten
Privatdozent Dr. Andreas Kulick	Bericht über die Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte in Fällen gegen andere Staaten als Deutschland (Bericht im Jahr 2024 für 2023)	21.02.2023	10.115,00 Euro
Dr. Isabella Risini	Bericht über die Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte in Fällen gegen andere Staaten als Deutschland (Bericht im Jahr 2025 für 2024)	12.05.2024	8.500 Euro (Pauschalbetrag)
InterVal GmbH	Gemeinsam mit BMFSFJ: Evaluation des Gesetzes zur Verbesserung der Hilfen für Familien bei Adoption (Adoptionshilfe-Gesetz)	30.11.2022	137.767,49 Euro (Anteil BMJ)
Bietergemeinschaft Kriminologie-Hannover, bestehend aus Kriminologisches Forschungsinstitut Niedersachsen e. V. und Prof. Dr. Bernd-Dieter Meier	Evaluierung der in § 46 Absatz 2 StGB gesetzlich benannten Strafzumessungsumstände zur Überprüfung und Erleichterung ihrer Anwendung in der Praxis	10.11.2022	239.890,00 Euro
IPoS – Institut für Polizei- und Sicherheitsforschung, Hochschule für Öffentliche Verwaltung Bremen	Täter-Opfer-Ausgleich in Deutschland – Auswertung der bundesweiten Täter-Opfer-Ausgleichstatistik für die Berichtsjahre 2021 und 2022	19.08.2022	46.000,00 Euro
IPoS – Institut für Polizei- und Sicherheitsforschung, Hochschule für Öffentliche Verwaltung Bremen	Täter-Opfer-Ausgleich in Deutschland – Auswertung der bundesweiten Täter-Opfer-Ausgleichstatistik für die Berichtsjahre 2023 und 2024	11.03.2025	46.000,00 Euro
BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft	Evaluation des Abwicklungsprozesses der freiwilligen Ausgleichszahlung der Bundesregierung nach Insolvenz von Reiseveranstaltern der Thomas Cook-Gruppe und der Tour Vital Touristik GmbH	15.08.2022	153.000,00 Euro (zzgl. anfallende Nebenkosten und USt.)
Oxford Economics GmbH	Empirische und rechtswissenschaftliche Untersuchung des möblierten Mietwohnungsmarktes	26.07.2022	262.826,00 Euro
AFC Public Services GmbH	Evaluierung des Gesetzes zur Reform des Bauvertragsrechts	21.03.2024	196.661,19 Euro
Bietergemeinschaft AFC Public Services GmbH/Meyerthole Siems Kohl-russ, Gesellschaft für aktuarielle Beratung mbH	Evaluierung von Regelungen zum Reisesicherungsfonds	02.04.2024	27.3331,10 Euro
DIW Econ GmbH	Angemessene Vergütung insbesondere im Bereich Streaming und Plattform-Ökonomie/Reform des Vergütungssystems für gesetzlich erlaubte Nutzungen im Urheberrecht	22.03.2024	299.880,00 Euro

Auftragnehmer	Untersuchungsgegenstand	Zeitpunkt der Beauftragung	Kosten
Bietergemeinschaft Prof. Dr. jur. Tanja Henking, LL. M., Prof. Dr. med. Georg Juckel, Dr. med. Jakob Gather, M. A., Prof. Dr. med. Tilman Steinert	Evaluierung des Gesetzes zur Änderung der materiellen Zulässigkeitsvoraussetzungen von ärztlichen Zwangsmaßnahmen und zur Stärkung des Selbstbestimmungsrechts von Betreuten vom 17. Juli 2017	22.06.2022	275.720,58 Euro
Zentrum für Sozialforschung Halle e. V.	Evaluierung des Gesetzes zur Einführung eines familiengerichtlichen Genehmigungsvorbehalts für freiheitsentziehende Maßnahmen bei Kindern	28.10.2021	228.575,04 Euro

10. Welche Social-Media-Kanäle werden derzeit durch das Bundesministerium der Justiz betrieben, und wie viele sogenannte Follower verzeichnen diese Kanäle jeweils zum aktuellen Stichtag (bitte nach Plattform aufschlüsseln)?

Die erfragten Angaben können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Plattform	Anzahl Follower und Followerinnen
YouTube	6.5k
Facebook	45k
X	116k
X (Opferbeauftragter)	1k
Instagram	89.3k
Threads	23.8k
LinkedIn	14.9k

11. Welche Ausgaben sind im Bundesministerium der Justiz seit Beginn der 20. Wahlperiode für die Pflege und den Betrieb dieser Social-Media-Kanäle angefallen (vgl. Frage 10, bitte nach Jahren aufschlüsseln sowie, soweit möglich, nach internen Personalkosten und externen Dienstleistungen getrennt auflisten)?

Die erfragten Angaben können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Zeitraum	Ausgaben für Werbe- und Kommunikationsagenturen in Euro
26.10.2021–31.12.2021	20.983,33
2022	209.529,54
2023	121.794,58
2024	133.233
01.01.2025–02.05.2025	keine Ausgaben

Da die Pflege der sozialen Kanäle in der Regel eine Teilaufgabe von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist, die auch weitere Aufgaben im jeweiligen Arbeitsbereich wie beispielsweise die Betreuung von Internetseiten wahrnehmen, kann die Frage, in welcher Höhe interne Personalkosten anfallen, nicht adäquat beantwortet werden. Zudem ist der genaue Anteil dieser Teilaufgabe an den Gesamtaufgaben der jeweiligen Beschäftigten auch angesichts eines dynamischen Informations- und Kommunikationsaufkommens nicht näher quantifizierbar.

12. Welche Ausgaben sind seit Beginn der 20. Wahlperiode im Bundesministerium der Justiz für Öffentlichkeitsarbeit insgesamt angefallen (bitte nach Jahren aufschlüsseln sowie getrennt nach interner und externer Leistungserbringung angeben)?

Die erfragten Angaben können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Jahr	IST-Ausgaben (gesamt) für Öffentlichkeitsarbeit (in Tsd. Euro)
2021	391
2022	1.568
2023	2.033
2024	1.465
2025	50

13. Welche Ausgaben sind seit Beginn der 20. Wahlperiode im Bundesministerium der Justiz für IT-Dienstleistungen, Softwarelizenzen, Hardwarebeschaffungen und Digitalisierungsprojekte angefallen (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?

Die erfragten Angaben können der nachstehenden Tabelle entnommen werden.

	2021	2022	2023	2024	2025
IT-Dienstleistungen	1.255.419,29 Euro	3.718.075,66 Euro	3.929.276,41 Euro	3.632.644,13 Euro	801.796,15 Euro
Softwarelizenzen	4.589,13 Euro	265.496,08 Euro	564.766,72 Euro	703.504,73 Euro	232.889,48 Euro
Hardwarebeschaffungen	158.070,80 Euro	1.991.603,91 Euro	3.388.250,38 Euro	2.378.147,02 Euro	4.176,16 Euro
Digitalisierungsprojekte	123.032,24 Euro	2.313.274,80 Euro	6.287.984,06 Euro	6.321.356,07 Euro	565.001,13 Euro

14. Welche Ausgaben für Dienstreisen sind seit Beginn der 20. Wahlperiode im Bundesministerium der Justiz angefallen (bitte jeweils aufgeschlüsselt nach Zielregion Inland, EU-Ausland, Drittstaaten, Reisezweck und Jahr angeben)?

Die Fristen zur Antragstellung betragen für Dienstreisen, die dem Bundesreisekostengesetz unterliegen, sechs Monate und für Reisen, die den Bundesregierungsentschädigungsbestimmungen unterliegen, gemäß § 195 BGB drei Jahre. Demzufolge kann derzeit keine abschließende Auskunft gegeben werden.

Die Auswertung erfolgt automatisiert. Eine Aufschlüsselung nach EU-Ausland und Drittstaaten ist nicht möglich, weshalb eine Unterscheidung nur nach In- und Ausland vorgenommen werden konnte. Der Reisezweck kann automatisiert nicht ausgewertet werden. Die entsprechenden Informationen liegen nicht zentral vor, sondern müssten mit einem unverhältnismäßigen Aufwand an manuellen Auswertungen für jede Reise einzeln zusammengetragen werden. Eine Vollzeitkraft wäre ca. 15 Monate mit der Auswertung der Dienstreisen beschäftigt. Der Aufwand der Erfassung und des Zusammentragens sind dabei noch nicht berücksichtigt. Dies würde die Arbeitsfähigkeit ganzer Organisationseinheiten einschränken bzw. zum Erliegen bringen.

Die Ausgaben des BMJ für abgerechnete Dienstreisen in der 20. Wahlperiode können der nachstehenden Tabelle entnommen werden.

Jahr	Inland	Ausland
2021	34.025,32 Euro	5.878,16 Euro
2022	172.996,62 Euro	420.747,21 Euro
2023	220.182,55 Euro	648.986,77 Euro
2024	181.182,72 Euro	451.276,77 Euro
2025	21.900,23 Euro	69.285,03 Euro

15. Welche Kontakte und Gespräche mit Interessenvertreterinnen und Interessenvertretern (sogenannte Lobbyisten) haben im Bundesministerium der Justiz seit Beginn der 20. Wahlperiode stattgefunden (bitte jeweils mit Datum, Thema, teilnehmenden Organisationen und Gesprächsanlass angeben)?
16. An welchen Anhörungen, Konsultationen oder öffentlichen Beteiligungsformaten zu Gesetzgebungsvorhaben hat das Bundesministerium der Justiz seit Beginn der 20. Wahlperiode teilgenommen oder diese ausgerichtet?

Die Fragen 15 und 16 werden gemeinsam beantwortet.

Nach Ansicht der Bundesregierung können diese Fragen ausnahmsweise nicht beantwortet werden, da der Arbeitsaufwand zur Recherche der erfragten Informationen unzumutbar ist und hierdurch in den mit der Recherche befassten Arbeitseinheiten die fristgerechte Erledigung der Fachaufgaben gefährdet wäre. Auch die Gewährung einer Fristverlängerung könnte zu keinem anderen Ergebnis führen, da auch bei verlängerter Frist eine Gefährdung der fristgerechten Erledigung der Fachaufgaben zu besorgen wäre. Zur Beantwortung der Fragen wären Recherchearbeiten in allen Organisationseinheiten des BMJV zu dienstlichen Kontakten und Gesprächen erforderlich. Allein zu Frage 15 wären Recherchen zu 27.885 Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (Quelle: www.lobbyregister.bundestag.de/startseite, Stand: 6. Mai 2025) mit einem Zeitaufwand von jeweils rund 2.323 Stunden pro Organisationseinheit erforderlich. Denn für die Abfrage müsste eine Recherche in den Dienstkalendern der betroffenen Organisationseinheiten erfolgen. Diese sind in der Regel elektronisch gepflegt und können mit einer einfachen Suchfunktion geprüft werden. Die Ergebnisse der Suche müssen jedoch händisch in eine für die Zwecke der Kleinen Anfrage erstellten Liste übertragen werden. Der Abfragezeitraum umfasst dabei mehrere Jahre, so dass im Regelfall eine Vielzahl von Suchtreffern angezeigt werden dürfte. Diese Suchtreffer sind insbesondere daraufhin zu prüfen, ob tatsächlich ein relevanter dienstlicher Kontakt ermittelt wurde. Neben der Einarbeitung in die Fragestellung sind je nach Tiefe und Breite der Kalendereintragung ggf. zusätzliche Recherchen erforderlich, um etwa die Zuordnung zu einem im Lobbyregister eingetragenen Interessenvertreter zu validieren oder auch zur Klärung der Frage, ob im Rahmen einer Sitzungs- oder Veranstaltungsteilnahme am Rande Gespräche geführt wurden, die von der Fragestellung erfasst sind. Bei Parlamentarischen Staatssekretärinnen und Parlamentarischen Staatssekretären ist zudem regelmäßig eine vertiefte Prüfung erforderlich, ob der dienstliche Kontakt im Rahmen der Mandatstätigkeit erfolgt ist und infolgedessen nicht aufzuführen ist. Für diesen Arbeitsschritt der Datenerhebung werden im Prozess der Beantwortung einer Kleinen Anfrage regelmäßig drei Werktage vorgesehen.

Selbst wenn daher pro abzufragendem Kontakt ein durchschnittlicher Aufwand von nur 5 Minuten zugrunde gelegt wird, ergibt dies pro abgefragter Organisa-

tionseinheit für sämtliche mit dieser Kleinen Abfrage erfragten Kontakte ein Arbeitsaufwand in Höhe von rund 2.323 Stunden (5 Minuten mal 27.885 Personen). Selbst wenn die Recherche zu Frage 15 auf die im Lobbyregister registrierten 6.030 Organisationen beschränkt würde, ergäbe sich für die Bearbeitung allein dieser Frage ein Aufwand von rund 502 Stunden pro Organisationseinheit (5 Minuten mal 6.030 Organisationen).

Grundsätzlich leitet das BMJ sämtliche Gesetzentwürfe den Ländern, den beteiligten Fachkreisen und Verbänden zu und veröffentlicht sie auf seiner Internetseite. Hinsichtlich der Teilnahme an und Ausrichtung von Anhörungen, Konsultationen oder öffentlichen Beteiligungsformaten in der 20. Wahlperiode hat das BMJ keine Statistik geführt.

Nach Ansicht der Bundesregierung ist die notwendige Datenerhebung mit einem unzumutbaren Arbeitsaufwand verbunden, weshalb eine diesbezügliche Antwort nicht erfolgen kann.

